



CARLIGRAPH

WAS UNSERE SCHULE BEWEGT

In dieser Ausgabe u.a.

Engagement am CvO

Tag für Afrika

Neues aus Ulongoni

Was war so los?

Frankreich

Abientlassung

Abistreich

CvO am DESY

Thomas-Sello-Preis

Sport

Hockey: CVO Jungs Hamburger Meister

Kidstriathlon

Handball

Bühne frei!

Festival der Künste

Popchor

Instrumentenkarussell

6K United

Neues am CvO

Sandkiste statt Verwaltungsgebäude

Moin liebe Schulgemeinschaft,

manchmal erkennt man aus der Ferne besonders gut, was einen verbindet.

In dieser Ausgabe schauen wir nach Ulongoni und zugleich auf unser eigenes Schulgelände. An unserer Partnerschule in Tansania haben mehr als 2.400 Schülerinnen und Schüler und 45 Lehrkräfte Wege angelegt, Klassenräume gestrichen, Gärten geschaffen und ihre Schule verschönert. Auch bei uns am CvO entsteht gerade sichtbar etwas Neues. Dort wird renoviert. Hier wird gebaut. Dort wie hier geht es um Räume, in denen Kinder lernen, wachsen und Zukunft erleben sollen.

Natürlich sind die Voraussetzungen sehr unterschiedlich. Und doch steckt in beidem derselbe Gedanke: Schule lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen, sich kümmern und gestalten.

Genau davon erzählt dieser Carligrav: von Partnerschaft, Austausch und neuen Freundschaften. Von Forschung am DESY, von Musik, Bühne, Sport, Abschied und Neuanfang. Von Schülerinnen und Schülern, die zeigen, wie viel Mut, Neugier und Herz in unserer Schule steckt.

Und wenn dort, wo früher Pausenhalle, Musikräume und vertraute Wege waren, heute eine große Sandfläche liegt, dann ist da Wehmut. Aber auch Vorfreude. Denn manchmal sieht Zukunft am Anfang aus wie eine Baustelle.

Ich bin dankbar, diese Geschichten erzählen zu dürfen und ziemlich stolz auf diese Schulgemeinschaft.

Viel Freude beim Lesen!

Herzlichst,

euer Carli Graph

Carli Graph

TAG DER SCHULPARTNERSCHAFT

Kleine Taten - Große Wirkung



Der Tag der Schulpartnerschaft hat am Carl-von-Ossietzky-Gymnasium mittlerweile eine lange Tradition. Auch in diesem Jahr haben sich unsere Schülerinnen und Schüler wieder auf den Weg gemacht, um mit kleinen Tätigkeiten, Jobs und kreativen Aktionen Geld für unsere Partnerschule, die Ulongoni Secondary School in Dar es Salaam, zu sammeln.

In diesem Jahr fand der Tag der Schulpartnerschaft allerdings nicht nur in Hamburg statt. Auch an der Ulongoni Secondary School haben sich mehr als 2.400 Schülerinnen und Schüler sowie 45 Lehrkräfte gemeinsam engagiert. Die gesamte Schulgemeinschaft machte sich daran, das eigene Schulgelände zu verschönern und zu verbessern: Neue Wege wurden angelegt, Klassenräume gestrichen, Gärten geschaffen und das gesamte Schulgelände auf Vordermann gebracht. Ein beeindruckendes Zeichen dafür, dass Schulpartnerschaft keine Einbahnstraße ist, sondern von beiden Seiten mit Leben gefüllt wird.

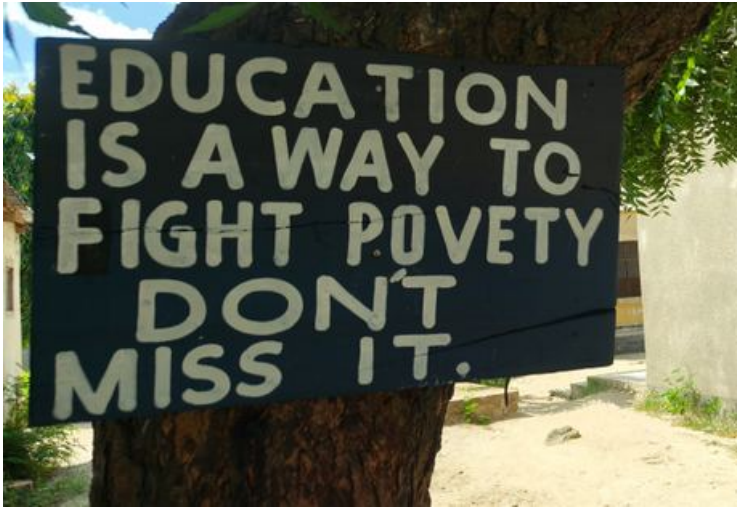
Auch in Hamburg war das Engagement wieder groß. Schülerinnen und Schüler musizierten, verkauften selbst gebackenes Gebäck oder übernahmen kleine Aufgaben im eigenen Haushalt und bei befreundeten Familien. Ältere Schülerinnen und Schüler spendeten teilweise sogar einen Teil ihres Verdienstes aus Nebenjobs.

So kamen in diesem Jahr **16.500 Euro** zusammen. Eine großartige Summe, mit der wir viel bewegen können. Gleichzeitig sind es knapp 5.000 Euro weniger als beim letzten Tag der Schulpartnerschaft. Ich bin überzeugt, dass unsere Schülerinnen und Schüler auch in diesem Jahr mit genauso viel Einsatz und Engagement dabei waren wie in den vergangenen Jahren. Gleichzeitig merken wir aber deutlich, dass die Spendenbereitschaft in Deutschland zurückgeht. Viele Familien müssen inzwischen stärker auf ihre Ausgaben achten – und das macht sich auch bei Spenden bemerkbar.

Bild & Bild: Lars Garbode

TAG DER SCHULPARTNERSCHAFT

Kleine Taten - Große Wirkung



Ein weiterer Grund könnte darin liegen, dass uns in diesem Jahr eine wichtige Tradition gefehlt hat: Bei den vergangenen Tagen der Schulpartnerschaft haben wir immer eine gemeinsame Auftaktveranstaltung in der Pausenhalle durchgeführt. Dort konnten wir Fotos und Videos aus Tansania zeigen, teilweise live nach Dar es Salaam schalten und unseren Schülerinnen und Schülern unmittelbar vermitteln, warum sie sich an diesem Tag engagieren und was ihr Einsatz für ihre gleichaltrigen Schülerinnen und Schüler in Tansania bedeutet.

Durch den Abriss des Hauptgebäudes steht uns für die nächsten zweieinhalb Jahre leider keine Pausenhalle mehr zur Verfügung. Als Ersatz haben Schülerinnen und Schüler aus Mittelstufen- und Oberstufenkursen Schulpartnerschafts-Videos erstellt und zusätzlich Videos aus Tansania zusammengetragen. Diese wurden über Moodle bereitgestellt und sollten in den Klassen- und Tutorstunden angeschaut werden.



Offensichtlich hat dieses Konzept nicht so gut funktioniert, wie wir uns das vorgestellt hatten. Für das kommende Jahr werden wir deshalb nach einer anderen Möglichkeit suchen, den Tag der Schulpartnerschaft wieder mit einem gemeinsamen und emotionalen Auftakt zu beginnen. Trotzdem gilt vor allem eines:

Vielen Dank!

Im Namen der Schülerinnen und Schüler und der Lehrerinnen und Lehrer der Ulongoni Secondary School möchte ich mich ganz herzlich bei allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Familien und Kolleginnen und Kollegen des CVO für das große Engagement bedanken.

Bild & Bild: Lars Garbode

NEUES AUS ULONGONI

unsere Partnerschule in Tansania

Die neue Bibliothek ist fertig

Ein weiterer großer Erfolg unserer Schulpartnerschaft ist die neue Bibliothek der Ulongoni Secondary School. Sie ist inzwischen vollständig fertiggestellt und eingerichtet. Wie auch die Fotos eindrucksvoll zeigen, ist dort ein besonderer Ort des Wissens, des Lernens und des Forschens entstanden.

Wir freuen uns sehr über diese Entwicklung. Die Bibliothek bietet den Schülerinnen und Schülern nicht nur Zugang zu Büchern und neuen Lernmöglichkeiten, sondern schafft auch einen Raum, in dem sie selbstständig arbeiten, recherchieren und ihre Kenntnisse vertiefen können. Damit ist sie ein wichtiger und nachhaltiger Baustein für die weitere Entwicklung der Schule.

Die nächsten Ziele: Sportplatz und Küche

Nach der Fertigstellung der Bibliothek möchten wir nun den nächsten großen Schritt gehen. Mit den Einnahmen aus dem Tag der Schulpartnerschaft werden wir in den kommenden Monaten den Bau eines neuen Sportplatzes in Angriff nehmen.

Sollte darüber hinaus noch Geld zur Verfügung stehen, möchten wir versuchen, eine kleine Küche zu bauen. Damit könnten wir einen weiteren wichtigen Beitrag leisten, um die Schülerinnen und Schüler der Ulongoni Secondary School zumindest mit einer Mahlzeit am Tag zu versorgen.

Unsere Schulpartnerschaft lebt davon, dass Menschen auf beiden Seiten Verantwortung übernehmen und sich füreinander interessieren. Der diesjährige Tag der

Schulpartnerschaft hat das wieder eindrucksvoll gezeigt – in Hamburg ebenso wie in Dar es Salaam.

Wir werden euch und Sie über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

Wer regelmäßig Neuigkeiten aus unserer Schulpartnerschaft erhalten möchte, kann außerdem den Instagram-Kanal des Oberstufenkurses Schulpartnerschaft besuchen. Dort berichten Schülerinnen und Schüler über aktuelle Projekte und Entwicklungen in Hamburg und Tansania.

Wir wünschen allen einen guten Start in das neue Schuljahr und freuen uns darauf, die Schulpartnerschaft auch weiterhin gemeinsam mit euch und Ihnen mit großem Engagement weiterzuführen.

Vielen Dank für eure und Ihre Unterstützung!

Lars Garbode

FRANKREICHAUSTAUSCH 2026



Besuch der Austauschpartner in Hamburg

Ankunft und erste Begegnungen

Ende Mai durften wir unsere Austauschschüler aus Frankreich bei uns begrüßen. Sechs Tage lang verbrachten sie Zeit mit ihren deutschen Austauschpartnern und lernten unseren Alltag kennen. Am Donnerstag kamen sie nach einer langen Reise bei uns an. Nach knapp vier Stunden Verspätung wurden die Franzosen erst einmal mit einem kleinen Frühstück von der Französischklasse des achten Jahrgangs begrüßt und die Schule wurde gezeigt. Erste Gespräche wurden auch geführt. Dabei fiel es und anfangs schwer, gut und flüssig zu sprechen, da unsere Austauschpartner nicht die besten Deutschkenntnisse hatten.

Hamburg und das Wochenende in den Gastfamilien

Am Freitag erkundeten wir gemeinsam die Stadt bei einer Rallye und erkundeten viele interessante Orte, von denen wir manche selbst auch noch nicht kannten. Dort hatten wir auch die Möglichkeit, die anderen Franzosen ein bisschen kennen zu lernen. „Dabei ist mir aufgefallen, dass Franzosen langsamer als Deutsche gehen und allgemein eine entspanntere Lebensmentalität haben.“

Das Wochenende verbrachten alle individuell mit ihren Gastfamilien und konnten so den Alltag besser kennenlernen. Manche machten private Ausflüge wie Kanufahren, Geburtstage, Shoppen, Reiten usw. Andere trafen sich gemeinsam in der Stadt und zeigten ihren Austauschpartnern Hamburg. Dabei wurde natürlich auch „ein typisches beliebtes Essen unter deutschen Jugendlichen gezeigt, und zwar Döner!“

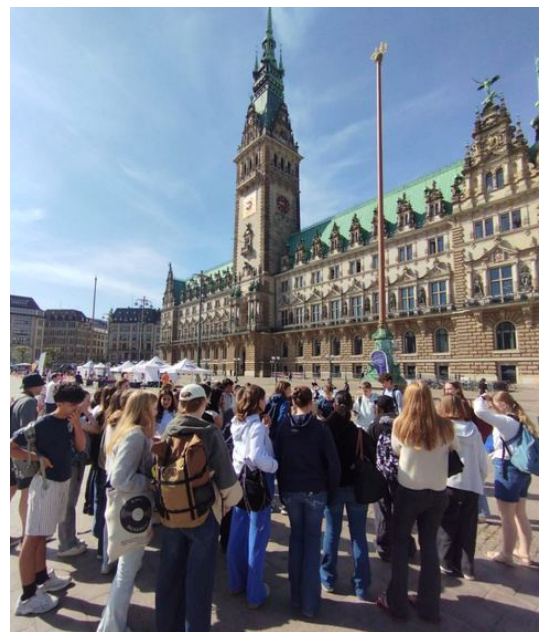


Bild & Bild: Hilke Niemann,

FRANKREICHAUSTAUSCH 2026



Herausforderungen und neue Erfahrungen

Manche Austauschteams hatten einen schwierigen Start: „Es lief nicht direkt alles wie ich es mir vorgestellt habe, da meine Austauschschülerin sehr schüchtern und auch ein bisschen verängstigt war. Sie hat nicht viel geredet und auch nur kurze Antworten gegeben. Nachdem sie sich aber ein bisschen an die neue Umgebung gewöhnt hatte, ist das Eis gebrochen. Wir haben endlich vernünftige Gespräche geführt und die unangenehme Stille verschwand auch mit der Zeit.“

Andere berichten von den sprachlichen Herausforderungen: „Von Tag zu Tag ist mein Französisch besser geworden und ich habe angefangen leicht auf Französisch zu denken. Das liegt daran, dass meine Austauschpartnerin nicht die besten Deutsch- und Englisch-Sprachkenntnisse hatte weshalb wir nur auf Französisch, ohne Übersetzer, gesprochen haben.“ Die Austauschpartner haben uns auch typische französische Jugendwörter beigebracht, wie zum Beispiel „wesh“ oder „le pain“.

Die letzten gemeinsamen Tage

Nach dem Wochenende hatten wir am Montag zunächst normalen Unterricht, während die Franzosen eine Hafenrundfahrt gemacht haben. Anschließend trafen wir uns zu einem gemeinsamen Picknick und einer Spieleolympiade bei der viel gelacht wurde.

Am Dienstag nahmen unsere französischen Gäste an unserem Unterricht teil danach besuchten sie das Miniatur Wunderland und konnten dort alles erkunden. Am Abend hieß es dann leider schon Abschied nehmen.



Tex & Bild: Hilke Niemann

FRANKREICHAUSTAUSCH 2026

Eindrücke von den Teilnehmern:

”

Ich fand den Austausch sehr cool und lehrreich. Mit meiner Austauschschülerin hatte ich die Möglichkeit mein Französisch auf ein anderes Level zu bringen und das Alltagsfranzösisch besser zu verstehen.

Allgemein war es eine interessante und lehrreiche Erfahrung und ich freue mich meine Austauschpartnerin in Frankreich erneut zu treffen.

Ich habe bis jetzt überwiegend gute Erfahrungen gesammelt. Die Leute sind nett und die Ausflüge schön! Also worauf wartet ihr noch und macht mit beim Austausch!

Wolltet ihr schon mal euer Französisch verbessern? Dann ist das eure Chance. Neben der Kultur lernt ihr außerdem viele Menschen kennen und knüpft neue Freundschaften. Die Zeit vertreibt ihr euch mit coolen Rallyes, Teamspielen usw.

Insgesamt war es eine tolle Erfahrung, die meiner Meinung nach jeder Französischinteressierte machen sollte.

Schlussendlich war es beidseitig eine tolle Erfahrung und wir hatten alle eine tolle Zeit.

“

**#wesh #hamburg #l'échange #döner #tropcool #francaise #nouveau
#fairedushopping #viral #insta #cvo #langues #french #filles #fyp #Austausch
#Frankreich #Allgmagne #2026 #international #viescolaire #franceallemagne
#interessant #timide #abschied #minieux #schüleraustausch #échange #élèves**

Class of 2026

Abientlassung

Bei sommerlichen Temperaturen von an die 40 Grad wurden Ende Juni die Abiturzeugnisse feierlich überreicht – und ließen sich von der Hitze die gute Stimmung nicht verderben. Insgesamt 158 Abiturientinnen und Abiturienten wurden vorzeitig in die Sommerferien entlassen.

Wegen der hochsommerlichen Temperaturen fand die Übergabe in der CvO-Sporthalle in diesem Jahr in zwei Durchgängen statt. Gemeinsam mit ihren Familien, Freundinnen und Freunden sowie den Lehrkräften feierten die Absolvent*innen einen erfolgreichen Abschluss ihrer Schulzeit.

Nach einleitenden Grußworten und der feierlichen Zeugnisübergabe durch Schulleiter Frank Pauleit und Oberstufenkoordinator Frank Möbius wurde eine Schülerin für herausragende Leistungen mit der Traumnote 1,0 ausgezeichnet und fünf weitere SchülerInnen für den Traumschnitt von 1,1. Aber auch allen anderen gilt an dieser Stelle unser herzlicher Glückwunsch!

Für eine besondere Überraschung sorgte im Anschluss die Mathelehrerband: Mit ihrer Version von Britney Spears' „...Baby One More Time“ rockte sie die Bühne und bewies, dass sie nicht nur Formeln, sondern auch Refrains draufhat.



So klang eine schweißtreibende und rundum gelungene Abiturfeier aus – ein festlicher, fröhlicher und musikalischer Abschied von der Schulzeit. Wir gratulieren allen Abiturientinnen und Abiturienten herzlich zu ihrem Abschluss und wünschen ihnen für ihren weiteren Weg viel Erfolg, Neugier und unvergessliche Erfahrungen!

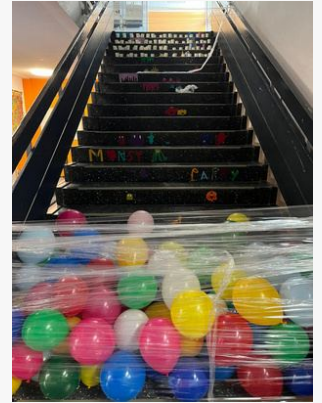
DER ABISTREICH 2026



Ein Abistreich gehört seit Generationen zu den festen Ritualen des Schuljahres: Kurz vor dem Abschied von der Schule wird es für die Abiturient*innen noch einmal turbulent. Ziel dieser Tradition ist es, der Schule auf humorvolle und kreative Weise „Lebewohl“ zu sagen, den Schulalltag für einen Tag ordentlich durcheinanderzuwirbeln und gemeinsam mit dem Jahrgang ein letztes Mal für Aufsehen zu sorgen – bevor es ernst wird mit dem Abschied vom CvO.

Auch in diesem Jahr ließen es sich unsere Abiturient*innen nicht nehmen, diese Tradition zu pflegen. Bereits um 6 Uhr morgens trafen sie sich, um den Unterrichtsbeginn kreativ zu stören: Tische und Stühle wurden aus den Gebäuden getragen und auf dem Schulhof sowie an den Toren verzurrt, Treppenaufgänge mit

Luftballons



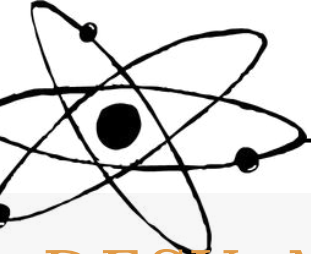
Luftballons versperrt, und unter dem Laubengang sorgte Absperrband im „Crime Scene“-Stil für einen ungewohnten Anblick.

So kreativ und unterhaltsam viele dieser Aktionen waren – bei einigen Schüler*innen wurde es leider zu viel des Guten. Im Zuge des Streichs kam Mobiliar zu Schaden, was den Rahmen eines harmlosen Späses deutlich überschreitet. Auch die Schüler*innen der jüngeren Jahrgänge waren nicht uneingeschränkt begeistert. Man hat Stimmen gehört wie: „ich würde lieber Mathe machen, als Tische schleppen...“

Sehr gut angekommen ist der Abistreich 2025. Auf dem Schulhof wurden verschiedene Stationen aufgebaut, an denen die Lehrerinnen und Lehrer unterschiedliche Aufgaben erfüllen mussten. Erst nachdem sie eine bestimmte Anzahl an Stempeln auf ihrer Aufgabenkarte gesammelt hatten, erhielten sie Zutritt zum Schulgebäude.

Wir freuen uns über den Einfallsreichtum unserer Abiturient*innen und sind gespannt, womit uns der Abiturjahrgang 2027 überrascht. **Nur eine Bitte: nehmt Rücksicht auf das Schuleigentum, damit der Abistreich auch weiterhin eine schöne Erinnerung für alle bleibt.**





DESY: MASTERCLASS TEILCHENPHYSIK

Auf den Spuren der kleinsten Teilchen

Wie entstehen und verhalten sich die kleinsten Bausteine unserer Welt?

Wie können Forscher diese sonst unsichtbaren Teilchen sichtbar machen?



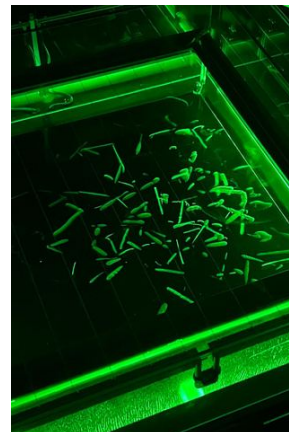
Damit und noch mehr beschäftigen sich SchülerInnen der 10. und 11. Klassen des CvOs in der Masterclass Teilchenphysik am DESY (Deutsches Elektronen-Synchrotron), einem der weltweit führenden Forschungszentren für Teilchen- und Astrophysik in Hamburg.

Bereits vor unserem ersten Besuch am DESY trafen wir uns am FEG (Friedrich-Ebert-Gymnasium) mit den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern anderer Schulen zu einer Vorbereitung. Dort wurden die wichtigsten Grundlagen der Teilchenphysik erklärt. Wir wurden selbst aktiv und bauten unsere eigenen Nebelkammern. Mit ihnen lassen sich die Spuren von Teilchen sichtbar machen, ein beeindruckendes Erlebnis, das die sonst unsichtbare Welt der Teilchen greifbar machte.

Am zweiten Termin, diesmal am DESY, vertieften zwei am DESY forschende Doktoranden unser Wissen über die kleinsten Bausteine der Welt. Nach einer Mittagspause in der DESY-Kantine wurden wir durch den Tunnel des stillgelegten Teilchen-beschleunigers HERA geführt. Eine Beauftragte des DESYs gab uns interessante Einblicke in die Funktionsweisen von diversen Bauteilen des Beschleunigers und historischen Detektoren, die früher zur Forschung benutzt wurden.

Am dritten und letzten Termin am DESY erklärten uns andere Doktoranden die Arbeitsweise von modernen Detektoren, wie sie beispielsweise am CERN eingesetzt werden. CERN (Conseil Européen pour la Recherche Nucléaire) ist die Europäische Organisation für Kernforschung mit Sitz bei Genf in der Schweiz und betreibt dort den Large Hadron Collider (LHC), den größten und leistungsstärksten Teilchenbeschleuniger der Welt. Mit dem Wissen konnten wir selbst in die Rolle der Forschenden schlüpfen. Mit spezieller Auswertungssoftware analysierten wir Daten vom CERN und suchten nach interessanten Ereignissen. Zum Schluss bekamen wir die Möglichkeit uns eine professionelle Nebelkammer anzusehen.

Die Masterclass Teilchenphysik hat uns einen einzigartigen Einblick in die Welt der Forschung gegeben, die sonst nur in Lehrbüchern stattfindet. Vom Bau eigener Nebelkammern über die Führung durch den HERA-Tunnel bis hin zur Analyse echter CERN-Daten konnten wir hautnah erleben, wie moderne Teilchenphysik funktioniert. Für viele von uns war es die erste Gelegenheit, direkt mit Forschenden ins Gespräch zu kommen und einen realistischen Eindruck davon zu bekommen, wie Wissenschaft im Alltag aussieht. Ein spannendes Programm, das nicht nur unser Wissen über die kleinsten Bausteine des Universums erweitert, sondern auch Lust auf mehr Naturwissenschaft gemacht hat.



Text & Bilder: Sven & Linn (10te Klasse)

THOMAS-SELLO-PREIS

DIE 5.3 BELEGT DEN 2.TEN PLATZ



Im Rahmen des Kunstunterrichts hat Frau Hobiger sich mit der Klasse 5.3 um den diesjährigen Thomas-Sello-Preis des Fördervereins der Malschule in der Hamburger Kunsthalle beworben – und das mit großem Erfolg!

Der Thomas-Sello-Preis ist ein Kreativ- und Gestaltungswettbewerb, den die Hamburger Kunsthalle gemeinsam mit dem Förderverein Malschule in der Kunsthalle e. V. für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen ausrichtet. Er fördert die kreative Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur und lädt jedes Jahr zu einem neuen Thema ein, zu dem Klassen eigene Kunstwerke einreichen können. Die besten Beiträge werden im Rahmen einer festlichen Preisverleihung direkt in der Kunsthalle ausgezeichnet und in einer kleinen Ausstellung präsentiert – für die teilnehmenden Kinder ein besonderes Erlebnis, ihre eigenen Werke an einem so bedeutenden Ort präsentiert zu sehen.

In diesem Jahr lautete die Themenwelt „Natur und Kunst“. In Gruppenarbeiten haben unsere Kinder einen Paravent mit verschiedenen Bildern gestaltet. Frau Hobiger wählte dafür das Thema „Flechten“, da diese symbiotischen Organismen auch ein Sinnbild für das symbiotische Miteinander in einer neuen Klassengemeinschaft darstellen können. So entstanden sehr unterschiedliche Motive, mit dem Ziel, dass der Paravent später zur Raumgestaltung im Klassenraum eingesetzt wird.

Mit diesem Projekt hat die Klasse den 2. Platz belegt und neben einer sehr wertschätzenden Laudatio ein Preisgeld von 500 € erhalten. Dieses Preisgeld wird der Klasse zugutekommen, zum Beispiel für weitere kreative Projekte oder Materialien im Kunstunterricht.

Wir gratulieren der Klasse 5.3 und Frau Hobiger herzlich zu diesem tollen Erfolg!

HOCKEY:

CVO JUNGS SIND HAMBURGER MEISTER

... und fahren zu „Jugend trainiert für Olympia“ nach Berlin!



Große Freude beim CvO-Hockey: Die U16-Jungs haben sich den Titel des Hamburger Meisters gesichert! Auf dem Weg dorthin zeigten sie eine beeindruckende Serie – in vier Runden gab es vier Siege, mit denen sich das Team souverän bis ins Viertelfinale kämpfte.

Im Finale kam es dann zum packenden Duell gegen das Gymnasium Eppendorf. Nach einer spannungsgeladenen Partie behielt das CvO-Team am Ende mit 2:1 die Oberhand und holte sich damit verdient den Meistertitel. Trainer Claas Henkel vom UHC stand seiner Mannschaft dabei mit Rat und Tat zur Seite.

Der Erfolg hat noch eine besonders schöne Konsequenz: Die Jungs haben sich damit die Teilnahme am Bundeswettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ gesichert, der im September in Berlin stattfindet. Dort werden sie das CvO und ganz Hamburg vertreten – wir drücken schon jetzt die Daumen!

Auch die Jüngeren räumen ab

Doch nicht nur die U16 hatte Grund zum Jubeln: Auch die jüngere Altersklasse des CvO-Hockeys gewann am Dienstag ihr Turnier und wurde ebenfalls Hamburger Meister! Für diese Altersklasse geht es zwar (noch) nicht weiter, doch der Erfolg zeigt, wie stark die Nachwuchsarbeit im CvO-Hockey aufgestellt ist.

Herzlichen Glückwunsch an beide Teams – und viel Erfolg in Berlin!



Fotos: Anina Lippmann



KIDS TRIATHLON 2026

Am 18. und 19. Juni 2026 verwandelte sich der Hamburger Stadtpark wieder in eine große Wettkampfarena: Beim Kids Triathlon Hamburg, dem größten Schülertriathlon Deutschlands, gingen an zwei Tagen fast 3.000 Schülerinnen und Schüler aus mehr als 100 Hamburger Schulen an den Start – darunter auch eine Gruppe des CvOs.



Die Kinder und Jugendlichen der 3. bis 13. Klassen maßen sich in den Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen, je nach Altersklasse über unterschiedlich lange Strecken. Neben dem klassischen Einzel-Triathlon gab es auch die Möglichkeit, als Staffel an den Start zu gehen – eine beliebte Option für alle, die sich einen kompletten Triathlon allein noch nicht zutrauen. Organisiert wird die Veranstaltung seit vielen Jahren von den Organisatoren des ITU World Triathlon Hamburg; die Teilnahme ist für die Schulen kostenlos, da Sponsoren die Kosten übernehmen.

Auch unsere CvO-Schülerinnen und -Schüler nutzten die Gelegenheit, sich dieser sportlichen Herausforderung zu stellen. Begleitet von Helfereltern und mit großem Einsatz gingen sie ins Wasser, aufs Rad und schließlich in die Laufschuhe – und meisterten den Wettkampf mit viel Ausdauer und Teamgeist.

Ein herzlicher Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihren Einsatz – und ein großes Dankeschön an die Lehrkräfte, die die Organisation für unsere Kids übernommen haben, sowie an die begleitenden Eltern, ohne die dieser Tag nicht möglich gewesen wäre!



HANDBALL

Talentförderung der Klassen 7-10

Die Talentförderung der Klassen 7-10 startet mit frischem Schwung ins neue Schuljahr: Wir verabschieden unsere ehemaligen Zehntklässler, die nun in die Oberstufe wechseln, und heißen gleichzeitig die neuen Siebtklässler herzlich willkommen!

Mit mehr als 40 Schülerinnen und Schülern ist die Talentförderung auch in diesem Jahr wieder stark besetzt. Für die sportliche Entwicklung und die gemeinsame Arbeit sorgt ein bewährtes Trainerteam: Mattis Butt und Herr Becker sind erneut dabei. Verstärkt werden sie von Henri Lorenzen, der selbst drei Jahre lang als Schüler Teil der Talentförderung war und nun seine Erfahrungen an die nächste Generation weitergibt.

Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches, sportliches und erfolgreiches Jahr mit unserer neuen Talentförderungsgruppe!

SCHULTURNIERE

Die Termine für die Schulhandballturniere im Schuljahr 2026/27 stehen fest! Wir freuen uns auf spannende Turniere, packende Spiele und hoffentlich viele erfolgreiche Auftritte unserer Teams.

DATUM	TURNIER	ALTERSKLASSE
10.09.2026	Beachhandballturnier im Stadtpark	U16
10.11.2026	Jugend trainiert für Olympia (JTFO) in der Hamburger Sporthalle	U16, U18, U20
16.12.2026	Nikolausturnier und Vorrunde für JTFO in der Hamburger Sporthalle	U14

Das Bundesfinale von Jugend trainiert für Olympia findet in diesem Schuljahr innerhalb der Hamburger Schulferien statt. Sollten wir uns erneut für das Bundesfinale qualifizieren, müssen wir uns daher darauf einstellen, dass die Handballreise innerhalb der Maiferien stattfinden wird.

Wir drücken unseren Teams die Daumen und freuen uns auf eine erfolgreiche Handballsaison 2026/27!

Quelle: Per Becker

FESTIVAL DER KÜNSTE



Talentierter Nachwuchs rockt die Bühne

Traditionell verwandelt sich das CvO Mitte Juni in eine große Bühne für Theater, Musik und Kunstausstellungen. So präsentierten uns unsere jungen KünstlerInnen und Talente auch dieses Jahr wieder ein abwechslungsreiches, unterhaltsames Programm. Bunt und kreativ war schon der Auftakt, bei dem die 6. Klassen gemeinsam mit der Musikband gleich zu Beginn für beste Stimmung sorgten.

Im Laufe des Abends konnten die Besucherinnen und Besucher an verschiedenen Spielorten zahlreiche Darbietungen erleben. Von Keyboard-, Gitarren-, Streicher- und Bläsergruppen über Orchester, Big Band und Rhythmus-Ensembles bis hin zu Musical-Aufführungen und dem Popchor zeigte sich die große musikalische Vielfalt des CvO. Auch die

Theatergruppen der Jahrgänge 5 und 6 begeisterten mit englischsprachigen Aufführungen.

Besondere Höhepunkte waren der Rock-Pop-Workshop mit der Band „Remarks“, die offene Bühne mit Beiträgen aus verschiedenen Jahrgängen sowie die gemeinsamen Auftritte von Chor und CvOrchester in der Sporthalle. Überall auf dem Schulgelände herrschte eine fröhliche und inspirierende Atmosphäre, in der die jungen Künstlerinnen und Künstler ihr Können mit viel Engagement präsentierten.

Den stimmungsvollen Abschluss bildete das Konzert des Großen Chors in der Turnhalle. Mit lang anhaltendem Applaus bedankte sich das Publikum für einen gelungenen Abend, der eindrucksvoll zeigte, wie vielfältig und lebendig das kulturelle Leben an unserer Schule ist.



Text & Bild: Lutz Hambach

INSTRUMENTENKARUSSEL

Ein erstes Beschnuppern an der neuen Schule

Mit Vorfreude und ein wenig nervös waren die zukünftigen FünftklässlerInnen, als sie Mitte Juni das erste Mal auf die neuen Klassenlehrer und ihre künftigen Klassenpaten trafen. Auch ihren künftigen KlassenkameradInnen begegneten sie das erste Mal. Da wurden viel geredet und ausgetauscht - von den Hobbys über die Anzahl der Geschwister bis zum Lieblingsfach. Nach einer ersten Kennenlernphase ging es in die Musikräume, um die verschiedenen Instrumente auszuprobieren. Im neuen Schuljahr können die neuen CvOlerInnen im Rahmen des "PRIMUS"-Programms dann ein neues Instrument von Grund auf lernen und den verschiedenen CvO-Ensembles beitreten. Wir freuen uns schon, euch nach den Sommerferien an unserer Schule wiederzusehen.



POPCHOR

Auftritt rundet CvO-Kultursommer ab

Mit einem abwechslungsreichen und stimmungsvollen Konzert begeisterte der CvO-Popchor sein Publikum und rundete einen begeisternden Kultursommer am CvO ab.

Unter der Leitung von Anne-Marie Mücke präsentierten die Sängerinnen ein vielseitiges Programm, das von gefühlvollen Popsongs bis hin zu bekannten Musicalmelodien reichte. Mit viel Freude am gemeinsamen Musizieren, klangvoller Mehrstimmigkeit und sichtbarer Begeisterung gelang es dem Chor, eine besondere Atmosphäre im Theaterraum zu schaffen. Musikalische Höhepunkte waren Songs von Olivia Dean und Coldplay sowie Die Eiskönigin. Der langanhaltende Applaus am Ende des Konzerts war der verdiente Lohn für einen gelungenen Abend, der eindrucksvoll zeigte, wie viel musikalisches Talent und Engagement im CvO-Popchor steckt.



Text & Bild: Lutz Hambach

6K UNITED

6.000 Stimmen in der Barclays Arena



Am 29. Juni war es endlich so weit: Alle 6. Klassen des CvOs, einige Kinder aus dem Popchor und zahlreiche begleitende Lehrkräfte und Eltern machten sich auf den Weg in die Barclays Arena, um Teil von 6K UNITED! zu werden – dem größten Kinderchor-Konzert Deutschlands.

6K UNITED! ist ein bundesweites Musikprojekt, bei dem Schulklassen und Chöre monatelang ein gemeinsames Songrepertoire aus Pop, Klassik und Folklore einstudieren – begleitet von speziellem Unterrichtsmaterial und Übungsvideos für die Lehrkräfte. Der Höhepunkt: Kurz vor den Sommerferien trafen sich bis zu 6.000 Kinder aus ganz unterschiedlichen Schulen in der größten Arena Hamburgs, um zum allerersten Mal gemeinsam auf der Bühne zu stehen, auf der sonst die großen Musik-Idole performen.

Und was für ein Moment das war! Wenn 6.000 Kinderstimmen gleichzeitig singen, begleitet von einer 18-köpfigen Live-Band, einer imposanten Lichtshow und einer voll besetzten Arena – dann entsteht eine Atmosphäre, die man kaum in Worte fassen kann. Gänsehaut pur, von der ersten bis zur letzten Minute. Unsere Kinder haben mitgesungen, mitgetanzt und für einen Abend lang gespürt, wie es sich anfühlt, Teil von etwas ganz Großem zu sein.

Auf der offiziellen Instagram-Seite von 6K UNITED! gibt es stimmungsvolle Live-Videos vom 29.06. sowie Fotos, auf denen auch einige unserer SchülerInnen und Lehrkräfte zu entdecken sind. Schaut gerne vorbei:



IN HAMBURG SAGT MAN TSCHÜSS

Eine riesige Sandkiste – und ein Blick nach vorn

Manchmal merkt man erst beim Abschied, wie sehr ein Ort zum Alltag gehört hat.

In den Sommerferien hat sich am CvO einiges verändert: Der Abriss des Verwaltungsgebäudes ist abgeschlossen. Wo noch vor wenigen Wochen Wände, Türen und vertraute Räume standen, liegt nun eine riesige Sandfläche. Fast wie eine überdimensionierte Sandkiste – nur dass hier niemand Burgen baut. Noch nicht.

Denn mit dem Verwaltungsgebäude ist ein ganzes Stück Schulalltag verschwunden. Die Pausenhalle, in der so ziemlich alle Veranstaltungen stattfanden und in den Pausen Stimmen und Lachen hallten. Das Lehrerzimmer, dass immer offenstand. Die Musikräume, aus denen Instrumente, Proben und manchmal auch einfach nur ziemlich laute Töne zu hören waren. Die Bibliothek – nicht zu verwechseln mit „Carl liest“ im B-Gebäude. Und natürlich das Schulbüro, das über Jahre hinweg Anlaufstelle für so ziemlich alles war.

Jetzt ist es irgendwie ein bisschen unwirklich. Aber nun ist Platz für etwas, das man noch nicht sehen kann. Und so schauen wir mit einem kleinen bisschen Wehmut zurück – und mit mindestens genauso viel Neugier nach vorn. Dort wo heute noch eine riesige Sandkiste steht soll im Frühjahr schon Richtfest für das neue Gebäude sein!

Das CvO verändert sich. Wir freuen uns darauf!



AM CVOKANN MAN WAS ERLEBEN! WIR WOLLEN DAVON LESEN!

**„Darüber wollte ich schon immer mal was lesen!“
„Das interessiert mich!“
„Wusstet ihr schon, dass...?“**

Genau solche Sätze hören ich gerne – und genau solche Geschichten gehören in den Carligraph! Ob ein gelungenes Projekt im Unterricht, ein besonderer Ausflug, ein Erfolg beim Wettbewerb, eine berührende Aktion in der Pause oder einfach ein kleiner Moment, der euch zum Schmunzeln gebracht hat: Wir möchten all das sichtbar machen, was unseren Schulalltag bunt und besonders macht.

Der Carligraph lebt von den Geschichten unserer Schulgemeinschaft – und die spielen sich überall ab: in Klassenzimmern, auf dem Schulhof, bei Ausflügen, in AGs und Projekten. Oft bekomme ich davon nur einen Bruchteil mit. Deswegen: Wenn bei euch, eurer Klasse, eurem Kurs oder eurer AG etwas Berichtenswertes passiert ist – meldet euch!

Ihr müsst dafür keine fertigen Artikel schreiben. Ein paar Stichpunkte, Fotos oder auch nur ein kurzer Hinweis reichen völlig aus .

So könnt ihr mich erreichen: mail@carligraph.de

Ich freuen mich auf eure Geschichten!

A handwritten signature in black ink that reads "Carli Graph". The script is fluid and cursive, with the first letters of "Carli" and "Graph" being capitalized and prominent.

WER, WIE , WAS

Unser Schulbüroteam hilft Ihnen bei allen Fragen rund um die Schule gerne weiter.

Die Leitung hat Frau Krischkofski – tatkräftig unterstützt von Frau Lorenz, Frau Heinsohn und Frau Küpper. Wir freuen uns auf Sie!



Carl-von-Ossietzky-Gymnasium

Müssenredder 59

22399 Hamburg

Tel: 040 / 428 93 15 0

Fax: 040 / 427 96 79 16

E-Mail: carl-von-ossietzky-gymnasium@bsb.hamburg.de

KRANKMELDUNGEN BITTE AN:

krankmeldung@cvo.hamburg.de und die Klassen- bzw. Profilleitung

Betreff bitte "Mina Musterkind, 24.12, Krank"

KONTAKT CARLIGRAPH

Wir hoffen, dass Sie beim Lesen des aktuellen Carligraphen viel Freude hatten!

Sollten Sie Anregungen, Wünsche oder Fragen haben, schreiben Sie uns gerne eine Mail.

mail@carligraph.de

Herzlichst,

Ihr